Keine Angst, kleiner Mann

Mann würde sich über Komis freuen ^^

Von Feaneth

Kapitel 9: Wird alles gut?

Keine Angst, kleiner Mann 9. Kapi Wird alles gut?

Severus war noch todmüde als der Wecker schellte, doch was nützte es? Er musste aufstehen.

Es war Montagmorgen und der Unterricht begann bald. Er schaute auf seinen "Sohn", der in seinen Armen lag und auch langsam erwachte. "Morgen kleiner Liebling, hast du noch gut geschlafen?"

"Morgen Papa, ja es ging. Muss ich heute nicht zur Schwester?"

"Doch, darum müssen wir nun auch aufstehen. Damit wir noch vor dem Frühstück fertig sind."

Sie standen auf und gingen duschen. Sanft wusch Severus Harry die Haare und seifte ihn ein. Dann wusch er seine eigenen Haare. Sev trocknete den Kleinen ab, anziehen konnte er sich allein. Als sie fertig waren, flohten sie nach Hogwarts und betraten den Krankenflügel. "Morgen Poppy hast du den Trank für Harry?"

"Natürlich hab ich ihn, aber sag mal, hast du den Jungen nicht gestern fortgebracht? Ich glaubte das Albus das sagte."

"Poppy, ich konnte nicht. Lucius nahm ihn mit nach Malfoy Manor. Doch kaum war er weg bin ich hinterher. Ich liebe dieses Kind. Ich konnte ihn nicht allein lassen. Wir gehören zusammen. Ich muss eben noch besser auf ihn aufpassen." Die Krankenschwester gab Harry seinen Löffel Medizin und er legte sich hin. Nach einer halben Stunde war alles wieder vorbei. Er war wieder ein bisschen gewachsen und nun sechs Jahre.

Sie gingen zur großen Halle zum Frühstück, wo der Schulleiter sie, für einen Augenblick, entsetzt ansah. Doch schnell hatte er sich wieder gefangen und zeigte sein lächeln. Doch Severus hatte es gesehen und machte sich seine Gedanken. Doch erst kümmerte er sich um Harry. Er machte ihm sein Brot fertig und goss ihm Milch in den Becher. Harry biss herzhaft zu. Er hatte Hunger, denn er hatte gestern Mittag das letzte gegessen. Schnell war die Schnitte weg und Harry bat Sev um eine Zweite. Severus machte ihm noch eine fertig, die ebenso schnell verschwand. Dann grinste er Sev an, stand auf und ging zu Minerva und hielt ihr seine Finger entgegen. Sie konnte ein Lächeln nicht unterdrücken

und wischte ihm die Finger ab. "So, klebt nicht mehr." "Danke schön, Tante."

Sie machten sich auf den Weg zum Unterricht als ihnen der Schulleiter mit einem anderen Mann entgegen kam. Harry kannte ihn genau und wollte rufen, doch Sev

drückte seine Hand und Harry verstand. Der Schulleiter sollte nicht wissen wer das war.

"Severus, das ist Mister Green von der Versicherung. Er möchte sich den Schaden in deinem Labor anschauen. Hast du die Versicherung benachrichtigt?

Ich wusste gar nicht dass wir eine haben."

"Natürlich habe ich eine Versicherung, Albus. Was meinst du was passiert, wenn Longbottom in meinem Labor was anstellt. Die Zutaten, die dort lagern kosten mich immer ein kleines Vermögen, und so reich bin ich auch nicht, dass ich immer alles bezahlen kann. Also bin ich versichert und ich hoffe, die Versicherung übernimmt auch den Schaden. Kommen sie mit Mr.Green. Schauen sie es sich an.

Harry, du gehst bitte in das Klassenzimmer. Ich glaube Minerva wartet schon auf dich. Nun lauf."

Er gab ihm einen Klaps und schickte ihn los. Dann ging er mit Mr.Green in sein Labor.

"Severus, wenn ihr fertig seid, komm doch bitte in mein Büro. Wir müssen noch über etwas reden."

"Ist gut, bis gleich."

Dann folgte er dem "Versicherungsmann" in sein Labor. Tom durchleuchtete das ganze Labor und untersuchte die Regale.

"Sev, hier ist viel Magie im Raum. Das hat der Kleine nicht gemacht. Der war schon bewusstlos als alles zerstört wurde. Der Kleine ist wieder geschlagen worden. Ich hab langsam das Gefühl, da will einer dem Jungen was antun. Sev, pass gut auf ihn auf. Lass ihn nicht mehr aus den Augen.

Irgendetwas geht hier vor, und ich möchte wissen, was."

Schnell füllte Tom sein Formular aus und gab es Severus. Schließlich musste Dumbledor das Formular sehen, damit Severus an neue Zutaten für seine Tränke kam.

Tom machte sich auf den Weg zurück. Vor der Halle traf er auf Dumbledor, der ihn nach draußen begleitete. "Wird Severus seine Ausgaben wieder bekommen? Fragte er den Schulleiter. "Natürlich Professor, er hat sein Labor ja nicht selbst verwüstete, sondern ein Schüler, und dagegen ist das Labor versichert. Professor Snape kann sich neue Zutaten beschaffen, die Versicherung wird sie bezahlen, guten Tag, Professor," verabschiedete sich Mr. Green.

"Severus, "rief der Schulleiter," kommen Sie. Warum haben sie Harry wieder hier. Er sollte doch in Malfoy Manor bleiben. Bis nach Weihnachten."

"Albus, ich konnte nicht. Als er mich ansah, mit Augen in denen kein Leben mehr war, da brachte ich es nicht über mich ihn dazu lassen. Ich liebe den Jungen. Ich gebe ihn nicht mehr her. Ich passe eben noch besser auf ihn auf, Lass ich nicht mehr aus den Augen."

Albus nickte mit dem Kopf. "In Ordnung, Severus, aber pass auf."

Zeitgleich mit dem Frühstück in der Halle

In Malfoy Manor.

Narzissa und Lucius frühstückten in aller Ruhe als ein Hauself eintrat und Lucius davon unterrichtete dass draußen mehrer Männer vom Ministerium seien, die Augenblicklich mit ihm sprechen müssten. "Schick sie rein. Bin schon gespannt was die wollen. Nun meine Herren, womit kann ich ihnen dienen?"

Mein Name ist Horatio Slum."Mr Malfoy, ich muss sie leider verhaften." "Und weswegen? Wessen klagen sie mich an?"

"Sie sind wegen Kindesentführung angeklagt worden. Sie sollen ein Kind aus Hogwarts entführt haben und es hier verstecken." Lucius und Narzissa sahen sich an. Harry, dachten beide.

"Wie kommen sie auf die Idee, ich würde ein Kind entführen und vor allen Dingen, wen soll ich entführt haben." "Lenken sie bitte nicht ab. Meine Leute werden alles durchsuchen."

"Das können sie gerne tun, doch möchte ich nun endlich wissen, wen ich entführt haben soll."

"Nun sie haben Harry Potter aus Hogwarts entführt." "Wer erzählt denn so etwas. Ich glaube nicht, das Severus Snape den Jungen auch nur einem Moment aus den Augen lassen würde."

Professor Snape wird wohl gerade mit dem Jungen frühstücken sonst würde ich sagen wir reden über den Kamin mit ihm"

"Ich werde einen meiner Männer nach Hogwarts schicken. Nein. Ich gehe lieber selber. Doch muss ich sie bitten Malfoy Manor nicht zu verlassen."

"Wir bleiben hier. Sie können auch ein paar ihrer Leute hier lassen, ich hab nichts dagegen."

Mr. Slum und ein Mitarbeiter des Ministeriums machten sich auf den Weg nach Hogwarts. Zwei blieben auf Malfoy Manor. Lucius bat die beiden an den Tisch und frühstückte mit seiner Frau zu Ende.

Gerade als Severus aus Albus Büro ging, traf er auf die beiden Männer vom Ministerium. "Professor Snape, gut dass wir sie treffen. Uns wurde mitgeteilt, dass Harry Potter entführt wurde und ..."

"Was?????????????" unterbrach Severus den Sprecher. "Er war doch gerade noch da. Er muss aus dem Unterricht entführt worden sein". Völlig aufgelöst rannte er los, die Männer hinterher. Er klopfte kurz bei Minerva an, dann stürzte er hinein. Als er Harry sah, der neben Hermine saß blieb er wie angewurzelt stehen. Er drehte sich zu den Männern um und fragte. "Wie kommen sie auf die Idee, Harry könnte entführt worden sein. Dort sitzt er doch. Er zeigte auf Harry und die Männer staunten nicht schlecht. Da saß ein kleines Kerlchen zwischen den großen Schülern und schaute sie an. "Das ist Harry Potter? Wollen sie uns verkohlen?"

Severus führte die Männer hinaus, damit der Unterricht weiter gehen konnte. Auf dem Weg zum Büro des Professors erklärte er ihnen, was geschehen war und das Minister Fugde doch informiert war. Das war Mr. Slum aber wirklich peinlich. Erst sagte man ihm nicht dass Potter wieder ein Kleinkind ist, dann schickt man ihn mit falschen Verdächtigungen zu Lucius Malfoy. Oh man sein Kopf würde rollen.

"Es tut mir furchtbar leid. Da hat sch jemand einen bösen Scherz mit uns gemacht. Wenn ich den erwische. Das darf nicht wahr sein. Ich will Lucius Malfoy verhaften für nichts. Auf wieder sehen Professor Snape, ich muss zurück und meine Männer in Malfoy Manor abholen. Und verzeihen sie noch mal." Schnell verließen die Männer die Schule und apparierten zurück nach Malfoy Manor.

"Nun, Mr. Slum, haben sie sich überzeugen können, dass ich Harry Potter nicht entführt habe?"

"Das habe ich, und es tut mir sehr Leid dass wir sie belästigt haben. Doch glauben sie mir, ich werde herausfinden wer sie verleumden wollte. Bitte entschuldigen sie, dass wir ihnen am frühen Morgen solche Unannehmlichkeiten bereitet haben. Ich wünsche ihnen trotz der Unannehmlichkeit einen schönen Tag." Sie verabschiedeten sich und verließen das Haus. Narzissa ließ sich in Lucius Arme fallen. "Mein Gott, was, wenn Harry hier geblieben wäre. Sie hätten uns nicht geglaubt, dass er hier ist weil es in

Hogwarts zu gefährlich ist. Wir wären wegen Kindesentführung verhaftete worden. Wie gut, dass Severus mit dem Kleinen schon weg war."
"Ja, mein Schatz, da hatten wir wirklich Glück."